

**Adoption and amendment of the
Hillenbrand Supply Chain Transparency Policy
for Coperion GmbH and its subsidiaries**

<p>Die Coperion GmbH ("Coperion") ist eine Tochtergesellschaft von Hillenbrand, Inc. ("Hillenbrand"). Am 20.11.2023 hat Hillenbrand eine Richtlinie zur Transparenz der Lieferkette ("HI Policy Statement", beigefügt als Anlage 1) herausgegeben. Aufgrund geltender lokaler Gesetze wie dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) übernimmt Coperion hiermit die HI-Richtlinie für den eigenen Geschäftsbetrieb und die eigene Lieferkette (einschließlich derjenigen der Tochtergesellschaften von Coperion) mit den folgenden Änderungen:</p>	<p>Coperion GmbH ("Coperion") is a subsidiary of Hillenbrand, Inc. ("Hillenbrand"). On 20.11.2023, Hillenbrand issued a Supply Chain Transparency Policy ("HI Policy Statement", attached as Annex 1). Due to applicable local laws such as the German Supply Chain Act (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, "LkSG"), Coperion hereby adopts the HI Policy Statement for its own business operation and supply chain (including those of Coperion's subsidiaries) with the following amendments:</p>
<p>§ 1 Zusätzliche Lieferantenstandards</p>	<p>§ 1 Additional Supplier Standards</p>
<p>Zusätzlich zu den konzernweit geltenden Hillenbrand Supplier Standards hat Coperion eine Erklärung zu menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in Lieferketten herausgegeben, in der die Erwartungen von Coperion an seine Lieferkette weiter spezifiziert werden.</p>	<p>In addition to the Hillenbrand group wide applicable Hillenbrand Supplier Standards, Coperion has issued a Statement on Human Rights Due Diligence in Supply Chains, which further specifies Coperion's expectations towards its supply chain.</p>
<p>§ 2 Riskomanagement</p>	<p>§ 2 Risk Management</p>
<p>Coperion beteiligt sich auf Unternehmensebene am "Supply Chain Due Diligence Council", in dem sich Experten verschiedener Fachrichtungen regelmäßig zu Menschenrechts- und Umweltfragen austauschen und an der kontinuierlichen Verbesserung bestehender Prozesse arbeiten.</p>	<p>Coperion participates at the "Supply Chain Due Diligence Council" on a corporate level, at which experts from various disciplines regularly exchange views on human rights and environmental issues and work towards the continuous improvement of existing processes.</p>
<p>§ 3 Risikoanalyse und Jahresbericht</p>	<p>§ 3 Risk Analysis and Annual Report</p>
<p>Coperion führt eine umfassende Risikoanalyse gemäß den gesetzlichen Anforderungen des LkSG durch.</p>	<p>Coperion conducts a comprehensive risk analysis in accordance with the legal requirements of the LkSG.</p>
<p>Die Ergebnisse der Risikoanalyse werden der Geschäftsleitung von Coperion mitgeteilt. Sie werden außerdem als Teil des Jahresberichts</p>	<p>The results of the risk analysis will be communicated to Coperion's management. They will also be published as part of the annual report</p>

<p>gemäß § 10 LkSG zeitnah auf unserer Website veröffentlicht und dort entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gepflegt. Darüber hinaus veröffentlicht die Muttergesellschaft von Coperion, Hillenbrand, jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, der auch die Aktivitäten von Coperion umfasst.</p>	<p>pursuant to Section 10 of the LkSG on our website in a timely manner and are maintained there in accordance with legal requirements. In addition, Coperion's parent company, Hillenbrand, publishes annual sustainability reports that also cover Coperion's activities.</p>
<p>§ 4 Menschenrechtsbeauftragter</p>	<p>§ 4 Human Rights Officer</p>
<p>Bei Coperion ist der Menschenrechtsbeauftragte für die Überwachung des Risikomanagements und anderer Sorgfaltspflichten nach dem LkSG zuständig.</p>	<p>At Coperion, the Human Rights Officer is responsible for monitoring risk management and other due diligence obligations under the LkSG.</p>
<p>Um sicherzustellen, dass der Menschenrechtsbeauftragte neutral und nicht weisungsgebunden ist, ist der Menschenrechtsbeauftragte der Vice President of Global Operations, der Teil der Geschäftsleitung von Coperion ist.</p>	<p>To ensure that the Human Rights Officer is neutral and not bound by instructions, the Human Rights Officer is the Vice President of Global Operations, who is part of the Executive Board of Coperion.</p>
<p>Der Menschenrechtsbeauftragte hat die Aufgabe, intern die Umsetzung und Durchführung sowohl des Risikomanagements als auch der sonstigen Sorgfaltspflichten nach dem LkSG zu überwachen. Der Menschenrechtsbeauftragte informiert die Geschäftsleitung periodisch, aber auch ad hoc über die Einhaltung von Menschenrechten, Umwelt- und anderen Pflichten.</p>	<p>The Human Rights Officer has the duty to monitor internally the implementation and execution of both risk management and other due diligence obligations under the LkSG. The Human Rights Officer informs the Executive Board periodically, but also on an ad hoc basis, on compliance with human rights, environmental and other duties.</p>
<p>§ 5 Weitere Bestimmungen</p>	<p>§ 5 Further Stipulations</p>
<p>Alle anderen Bestimmungen des HI Policy Statements bleiben unverändert.</p>	<p>All other stipulations of the HI Policy Statement remain unchanged.</p>

Datum/ Date, Ort/ Place: 11.12.2023, Stuttgart

Geschäftsführung/ Managing Directors of Coperion GmbH

Annex 1 – HI Policy Statement

HILLENBRAND

Richtlinien-Kategorie: Unternehmensführung	RL Nr.: PM-6	Gültig ab: 01/12/2023
Richtlinie zur Transparenz der Lieferkette	Version: 1.0.0	Verantwortlich: Chief Procurement Officer

1. Purpose

Hillenbrand, Inc. - einschließlich ihrer Tochtergesellschaften und direkten und indirekten verbundenen Unternehmen - legt Wert auf die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards in ihren Geschäftsabläufen und in ihrer gesamten Lieferkette.

2. Umfang und Anwendung

Diese Richtlinie zur Transparenz in der Lieferkette ("**Richtlinie**") gilt für Hillenbrand, einschließlich ihrer Tochtergesellschaften und direkten und indirekten verbundenen Unternehmen (zusammenfassend "**Hillenbrand**").

3. Grundsatzklärung

I. Einführung

Die Achtung der Menschenrechte und der Schutz der Umwelt sind integrale Bestandteile der Arbeit und der Geschäftsbeziehungen von Hillenbrand. Die Achtung der Menschenrechte und des Umweltschutzes bei Hillenbrand und unseren Lieferanten dient nicht nur der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und globaler Initiativen, sondern schafft auch die Voraussetzungen für nachhaltiges Wirtschaften und eine lebenswerte Zukunft.

A. Achtung der Menschenrechte

1. Verpflichtung auf internationale Normen

Hillenbrand, Inc. ist Teilnehmer des Global Compact der Vereinten Nationen ("UNGC").

Wir nehmen unsere Verantwortung im Rahmen der Gesetze, Vorschriften und Richtlinien ernst und verpflichten uns, zur Umsetzung einer nachhaltigen und sozial verantwortlichen Richtlinie in der Lieferkette beizutragen. Darüber hinaus setzt sich Hillenbrand durch verschiedene Maßnahmen dafür ein, dass auch Geschäftspartner, insbesondere direkte Lieferanten, die Menschenrechte respektieren und setzt sich dafür ein, dass dies auch bei indirekten Lieferanten der Fall ist.

Diese Verpflichtungen sind in unseren Grundwerten verankert und sind auch Teil unseres Kodex für ethisches Geschäftsverhalten ("**Code of Conduct**"), der unter [Ethics & Compliance: Hillenbrand, Inc. \(HI\)](#) verfügbar ist. Hillenbrand stellt die darin enthaltenen Grundrechte für alle Mitarbeiter weltweit sicher und erwartet gleichzeitig von allen Mitarbeitern weltweit, dass sie die folgenden Grundsätze verbindlich einhalten:

- Verbot von Kinderarbeit,

Bitte beachten Sie, dass nichts in dieser Richtlinie so ausgelegt werden sollte, dass es eine vertragliche Verpflichtung oder ein vertragliches Recht begründet oder anderweitig dazu dient, Ihren Beschäftigungsstatus nach freiem Ermessen zu ändern. Darüber hinaus behält sich das Unternehmen das Recht vor, diese Richtlinien nach eigenem Ermessen zu ergänzen oder zu streichen, auszulegen, zu ändern oder anderweitig zu verwalten.

HILLENBRAND

- Freie Wahl der Beschäftigung (keine Zwangsarbeit),
- Verbot der Diskriminierung,
- Einhaltung des Grundsatzes der Chancengleichheit und Gleichbehandlung,
- Entlohnung gemäß den lokalen Gesetzen
- Tarifverhandlungs- und Vereinigungsfreiheit,
- Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen.
- Verbot des Entzugs von natürlichen Ressourcen
- Verbot einer bestimmten Beauftragung von Sicherheitskräften

2. Menschenrechtsstrategie

Gemäß unserem Code of Conduct müssen die geschäftlichen Aktivitäten unseres Unternehmens stets im Einklang mit geltendem Recht und den Anforderungen des [Code of Ethical Business Conduct](#) unseres Unternehmens stehen. In diesem Zusammenhang hat Hillenbrand die Anforderungen an die menschenrechtliche und ökologische Sorgfaltspflicht in die bestehenden Managementsysteme und -verfahren integriert, z. B. für Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Lieferantenmanagement, Standortmanagement oder die Zusammenarbeit mit Sicherheitskräften. Unser unternehmensweites Meldesystem bietet denjenigen, die Bedenken äußern, entsprechende Kanäle.

Neben dieser Richtlinie und der [Verfahrensordnung für Beschwerden und Hinweise](#) enthalten die [Hillenbrand-Nachhaltigkeitsberichte](#) ausführlichere Informationen zu den jeweiligen Regelungen und Verfahren.

3. Menschenrechte in der Lieferkette

Hillenbrand erwartet nicht nur von seinen eigenen Mitarbeitern, dass sie menschenrechtsbezogene Grundsätze einhalten. Wir erwarten auch von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie bei ihren Geschäftsaktivitäten die Menschenrechte und Mindestumweltstandards respektieren, sicherstellen und schützen. Unsere Erwartungen an unsere Lieferanten und Geschäftspartner haben wir in unseren [Lieferantenstandards](#) („Supplier Standards“) niedergelegt. Diese [Supplier Standards](#) beinhalten zahlreiche Verhaltenspflichten und -erwartungen und stellen vor allem die grundlegenden Menschenrechte der Mitarbeiter unserer Lieferanten sicher. Dazu gehören, soweit gesetzlich zulässig oder vorgeschrieben, z.B.:

- Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit, einschließlich Menschenhandel,
- Recht auf Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit,
- Verantwortung für Gesundheits- und Sicherheitsstandards,
- Verbot von Diskriminierung,
- Durchführung von risikobasierten Audits,
- Berücksichtigung von Menschenrechts- und Umweltrisiken bei Beschaffungs- und Einkaufsprozessen, insbesondere bei der Auswahl oder dem Abschluss von Verträgen mit neuen Lieferanten
- Zugang der Mitarbeiter von Lieferanten zu den Beschwerdemechanismen von Hillenbrand.

Diese Leitprinzipien sind Teil unserer vertraglichen Vereinbarungen mit unseren Zulieferern. Wir erwarten von ihnen, dass sie sich ebenfalls zur Achtung der Menschenrechte und zum Schutz der Umwelt verpflichten, angemessene Sorgfaltsprüfungsverfahren einrichten und diese Grundsätze und Erwartungen an ihre eigenen Lieferanten weitergeben.

Bitte beachten Sie, dass nichts in dieser Richtlinie so ausgelegt werden sollte, dass es eine vertragliche Verpflichtung oder ein vertragliches Recht begründet oder anderweitig dazu dient, Ihren Beschäftigungsstatus nach freiem Ermessen zu ändern. Darüber hinaus behält sich das Unternehmen das Recht vor, diese Richtlinien nach eigenem Ermessen zu ergänzen oder zu streichen, auszulegen, zu ändern oder anderweitig zu verwalten.

HILLENBRAND

B. Ganzheitlicher Umweltschutz

Jede unternehmerische Tätigkeit hat weitreichende Auswirkungen auf die Umwelt. Dies gilt insbesondere für das produzierende Gewerbe. Um unserer Verantwortung gerecht zu werden, hat sich Hillenbrand zum Ziel gesetzt, ihre Umweltauswirkungen in vielen Bereichen in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern zu erfassen und zu steuern. In diesem Zusammenhang haben wir uns wie folgt verpflichtet:

Gefährliche Materialien: Die Arbeit mit gefährlichen Materialien erfolgt nur innerhalb der strengen Grenzen, die durch nationale und internationale Gesetze festgelegt sind.

Abfallmanagement: Abfälle werden auf umweltverträgliche Weise behandelt, gesammelt, transportiert, gelagert und entsorgt. Die Abfallentsorgung erfolgt in Übereinstimmung mit den einschlägigen globalen und regionalen Vorschriften für die Entsorgung gefährlicher Abfälle.

Konfliktmineralien: Alle verwendeten oder hergestellten Produkte sind frei von Konfliktmineralien. Zu den Konfliktmineralien zählen Zinn, Tantal und Wolfram sowie deren Erze und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten gemäß der Verordnung (EU) 2017/821, Abschnitt 1502 des Dodd-Frank Act (USA) oder anderen geltenden vergleichbar strengen nationalen, supranationalen oder internationalen Standards.

Mit Hilfe der [Supplier Standards](#) verpflichten wir unsere Lieferanten umfassend zum Schutz der Umwelt. Dementsprechend erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie:

- in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsnormen und internationalen Standards im Bereich des Umweltschutzes handeln,
- die Verschmutzung minimieren und den Umweltschutz kontinuierlich verbessern; und
- ein angemessenes Umweltmanagementsystem einrichten und anwenden.

II. Verfahrensbeschreibung

Das Verfahren zur Umsetzung der menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltspflicht besteht aus folgenden Komponenten:

A. Risikomanagement

Die Eckpfeiler für die Umsetzung der menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltspflicht sind zum einen die Identifizierung von Risiken und möglichen Auswirkungen und zum anderen die Ableitung von wirksamen Maßnahmen.

Hillenbrand hat daher die Voraussetzungen für ein effektives Risikomanagement geschaffen. Zum Beispiel durch die Einrichtung eines "Supply Chain Due Diligence Council", in dem sich Experten aus verschiedenen Disziplinen regelmäßig über Menschenrechts- und Umweltfragen austauschen und an der kontinuierlichen Verbesserung bestehender Prozesse arbeiten.

Bitte beachten Sie, dass nichts in dieser Richtlinie so ausgelegt werden sollte, dass es eine vertragliche Verpflichtung oder ein vertragliches Recht begründet oder anderweitig dazu dient, Ihren Beschäftigungsstatus nach freiem Ermessen zu ändern. Darüber hinaus behält sich das Unternehmen das Recht vor, diese Richtlinien nach eigenem Ermessen zu ergänzen oder zu streichen, auszulegen, zu ändern oder anderweitig zu verwalten.

B. Risikoanalyse

Mindestens einmal im Jahr oder auf Ad-hoc-Basis führt der Chief Procurement Officer von Hillenbrand oder ein von ihm Beauftragter eine Risikoanalyse durch, um potenzielle Risiken in der Lieferkette, aber auch im eigenen Geschäftsbereich zu ermitteln. Die Risikoanalyse ist in mehrere Schritte unterteilt.

Zunächst wird eine abstrakte Risikoanalyse auf Basis der Stammdaten unserer direkten Lieferanten und makroökonomischer Risikoprofile (z.B. länder- oder branchenbezogene Risiken) durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Analyse werden dann in der konkreten Risikoanalyse anhand spezifischer Daten (z.B. aus Lieferantenselbstauskünften mit Fragen zu spezifisch identifizierten Risiken, Audits, externen Ratingagenturen) verifiziert. Die identifizierten Risiken werden schließlich anhand von Angemessenheitskriterien (z.B. Möglichkeit der Beeinflussung) gewichtet und priorisiert.

Die Ergebnisse der Risikoanalyse werden der Geschäftsleitung von Hillenbrand mitgeteilt und jährlich veröffentlicht, sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist.

C. Präventionsmaßnahmen

Werden im Rahmen der Risikoanalyse menschenrechts- oder umweltbezogene Risiken im eigenen Geschäftsbereich identifiziert, ergreift Hillenbrand unverzüglich geeignete Präventivmaßnahmen. Diese Maßnahmen müssen geeignet sein, Risiken zu verhindern oder zu minimieren.

Stellen wir ein Risiko bei einem direkten Lieferanten fest, leiten wir unverzüglich geeignete Präventivmaßnahmen gegen den Lieferanten ein und überwachen risikobasiert deren Umsetzung. Ebenso verfahren wir, wenn wir substantiierte Kenntnis von tatsächlichen Anhaltspunkten haben, die auf eine mögliche Pflichtverletzung bei einem indirekten Lieferanten schließen lassen.

Unsere Präventivmaßnahmen umfassen zum Beispiel:

- Schulungen für Mitarbeiter: Hillenbrand bietet seinen Mitarbeitern Schulungen zu Menschenrechten an, die Themen wie Gleichbehandlung, Meinungsfreiheit, Nachhaltigkeit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz usw. behandeln. Für Mitarbeiter mit direktem Lieferantenkontakt bieten wir auch Schulungen an, um das Bewusstsein für die Identifizierung von Menschenrechts- und Umweltrisiken zu schärfen.
- Darüber hinaus bietet Hillenbrand Schulungen für Zulieferer an, in denen auch Menschenrechtsthemen behandelt werden, wobei das Risiko je nach Bedarf angepasst wird.
- Hillenbrand hat ein umfassendes Programm zur Risikominderung in der Lieferkette eingeführt. Wir haben unsere Erwartungen an die Lieferanten in unseren [Supplier Standards](#) klar formuliert und auch entsprechende Vereinbarungen mit den Lieferanten getroffen, um diese Erwartungen in der Lieferkette weiterzugeben. Im Rahmen unseres Auswahlverfahrens werden neue Lieferanten durch entsprechende Fragebögen und ggf. Audits überprüft, bevor sie aufgenommen werden. Schließlich führen wir auch regelmäßige Kontrollmaßnahmen wie Selbstauskünfte und Audits bei bewährten Lieferanten durch.

Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt und angepasst, um neuen oder veränderten Risiken wirksam zu begegnen.

HILLENBRAND

D. Abhilfemaßnahmen

Wenn wir im Rahmen einer Risikoanalyse oder einer anderen Überprüfung potenzielle Probleme feststellen, leiten wir Abhilfemaßnahmen ein, um solche Probleme zu verhindern, zu beenden oder zu minimieren. In unserem eigenen Geschäftsbereich müssen die Abhilfemaßnahmen zur Verhinderung, Beseitigung oder Behebung des Problems führen. In der Lieferkette entwickeln wir gegebenenfalls gemeinsam mit unseren Zulieferern Aktionspläne zur Lösung und Behebung der Probleme. In Ausnahmefällen - etwa bei sehr schwerwiegenden Verstößen - können wir die Geschäftsbeziehung mit dem betreffenden Lieferanten beenden.

E. Verfahrensordnung für Beschwerden und Hinweise

Um menschenrechts- und umweltbezogene Risiken frühzeitig erkennen zu können, hat Hillenbrand entsprechende Beschwerdemechanismen eingerichtet, die unter <https://ir.hillenbrand.com/corporate-governance/ethics-compliance> zu finden sind. Unsere Hotline, die von Ethik- und Compliance-Experten besetzt ist, bietet eine vertrauliche Möglichkeit, mögliche Verstöße gegen diese Richtlinie, [Hillenbrand's Code of Ethical Business Conduct](#), geltende Gesetze oder Unternehmensrichtlinien zu melden. Alle potenziellen Parteien, insbesondere unsere Mitarbeiter, aber auch Geschäftspartner und externe Dritte, können die Meldungshotline 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche in verschiedenen Sprachen erreichen.

Darüber hinaus können mögliche Bedenken vertraulich online gemeldet werden unter concern.hillenbrand.com.

Beide Meldekanäle können anonym genutzt werden, sofern die örtlichen Gesetze dies zulassen.

Die weltweit gültige [Verfahrensordnung für Beschwerden und Hinweise](#) legt das Verfahren und die entsprechenden Zuständigkeiten fest. Ihr Ziel ist es, ein faires und transparentes Verfahren zu gewährleisten, das sowohl dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit für den Betroffenen als auch dem Schutz des Hinweisgebers Rechnung trägt. Dieser Leitfaden setzt auch den Maßstab für die Bewertung und die Konsequenzen von Verstößen gegen die Regeln.

Nach Eingang des Anliegens führt unser Expertenteam eine erste vorläufige Analyse des möglichen Vorfalls durch. Bestätigt sich ein Vorfall, werden geeignete Abhilfe- und Präventivmaßnahmen ergriffen.

Hillenbrand duldet keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben ein Problem melden, oder gegen Personen, die an einer Untersuchung teilnehmen.

F. Berichtspflichten

Bei Hillenbrand ist der Chief Procurement Officer oder eine von ihm beauftragte Person für die Überwachung des Risikomanagements von Lieferanten und anderer Sorgfaltspflichten gemäß den geltenden Gesetzen und internationalen Standards verantwortlich.

Hillenbrand veröffentlicht jährliche [Nachhaltigkeitsberichte](#), sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Bitte beachten Sie, dass nichts in dieser Richtlinie so ausgelegt werden sollte, dass es eine vertragliche Verpflichtung oder ein vertragliches Recht begründet oder anderweitig dazu dient, Ihren Beschäftigungsstatus nach freiem Ermessen zu ändern. Darüber hinaus behält sich das Unternehmen das Recht vor, diese Richtlinien nach eigenem Ermessen zu ergänzen oder zu streichen, auszulegen, zu ändern oder anderweitig zu verwalten.

HILLENBRAND

G. Regelmäßige Überprüfung

Die oben genannten Maßnahmen zur Umsetzung der menschenrechtlichen und ökologischen Sorgfaltspflicht werden vom Chief Procurement Officer oder einer von ihm beauftragten Person in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch einmal jährlich vor Ablauf der Berichtsfrist, sowie auf Ad-hoc-Basis überprüft.

Hillenbrand behält sich das Recht vor, diese Richtlinie jederzeit zu ändern.

4. Autorisierung und Revisionshistorie

4.1 Autorisierung

Genehmigungsdatum	Version Nr.	Genehmigt durch	Position
20 November 2023	1.0.0	HI Compliance Review Board	HI Compliance Review Board

4.2 Verantwortlich: Chief Procurement Officer

4.3 Revisionshistorie

Datum	Version Nr.	Änderungsbeschreibung	Autor	Position
N/A	Supply Chain Transparency Policy	Superseded Policy	GSM	N/A
13 November 2023	1.0.0	Erste Fassung	Michael Isaak Raphael Strehle	Deputy Chief Compliance Officer Director, Legal Operations, Strategy & Digitalization
13 November 2023	1.0.0	Version für die Erstverteilung	Michael Isaak Raphael Strehle	Deputy Chief Compliance Officer Director, Legal Operations, Strategy & Digitalization

4.4 CRB-Überprüfungshistorie

Datum	Version Nr.	CRB-Überprüfung	Autor	Position
N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Bitte beachten Sie, dass nichts in dieser Richtlinie so ausgelegt werden sollte, dass es eine vertragliche Verpflichtung oder ein vertragliches Recht begründet oder anderweitig dazu dient, Ihren Beschäftigungsstatus nach freiem Ermessen zu ändern. Darüber hinaus behält sich das Unternehmen das Recht vor, diese Richtlinien nach eigenem Ermessen zu ergänzen oder zu streichen, auszulegen, zu ändern oder anderweitig zu verwalten.

HILLENBRAND

Policy Category: Corporate Governance	Policy No.: PM-6	Effective Date: 01/12/2023
Supply Chain Transparency Policy	Version: 1.0.0	Owner: Chief Procurement Officer

1. Purpose

Hillenbrand, Inc. - including its subsidiaries and direct and indirect affiliates - values the implementation of human rights and environmental standards in its business operations and throughout its supply chain.

2. Scope and Application

This Supply Chain Transparency Policy ("**Policy**") applies to Hillenbrand, including its subsidiaries and direct and indirect affiliates (collectively, "**Hillenbrand**").

3. Policy Statement

I. Introduction

Respect for human rights and protection of the environment are integral parts of Hillenbrand's work and business relationships. Respect for human rights and environmental protection at Hillenbrand and our suppliers not only serves to comply with legal requirements and global initiatives, but also creates the conditions for sustainable business and a future worth living.

A. Respect for human rights

1. Commitment to international standards

Hillenbrand, Inc. is a participant in the United Nations Global Compact ("UNGC").

We take our responsibility within the framework of laws, regulations and guidelines seriously and are committed to contributing to the implementation of a sustainable and socially responsible policy in its supply chain. In addition, Hillenbrand works through various measures to ensure that business partners, in particular direct suppliers, also respect human rights, and is committed to ensuring that this is also the case with indirect suppliers.

These commitments are anchored in our core values and are also part of our Code of Ethical Business Conduct ("**Code of Conduct**"), which is available at [Ethics & Compliance :: Hillenbrand, Inc. \(HI\)](#). Hillenbrand ensures the fundamental rights contained therein for all employees worldwide, and at the same time expects all employees worldwide to comply with the following principles in a binding manner:

- Prohibition of child labor,
- Free choice of employment (no forced labor),
- Prohibition of discrimination,
- Adherence to the principle of equal opportunity and equal treatment,
- Remuneration, as per local law

Please note that nothing contained in this policy should be deemed to create any contractual obligation or right, or otherwise serve to modify your at-will employment status. Further, the Company reserves the right to add and delete, interpret, modify and otherwise administer these policies in accordance with its business judgment.

HILLENBRAND

- Freedom of collective bargaining and association,
- Compliance with occupational safety regulations.
- Prohibition of deprivation of natural resources
- Prohibition of certain commissioning of security forces

2. Human rights strategy

According to our Code of Conduct, our company's business activities must always comply with applicable law and the requirements of our company's [Code of Ethical Business Conduct](#). In this regard, Hillenbrand has integrated human rights and environmental due diligence requirements into existing management systems and procedures, such as for occupational health and safety, environmental protection, supplier management, site management or cooperation with security forces. Our company-wide whistleblower system provides concern raisers with concern channels.

In addition to this Policy and the [Concern Procedure](#), the Hillenbrand [sustainability reports](#) contain more detailed information on the respective regulations and procedures.

3. Human rights in the supply chain

Hillenbrand not only expects its own employees to comply with human rights-related principles. We also expect our suppliers and business partners to effectively respect, ensure and protect human rights and minimum environmental standards in their business activities. We have set out our expectations regarding our suppliers and business partners in our [Supplier Standards](#). These [Supplier Standards](#) include numerous behavioral obligations and expectations and, above all, safeguards the fundamental human rights of our suppliers' employees. These include as far as allowed or required by law i.e.:

- Prohibition of forced and child labor, incl. human trafficking,
- Right to freedom of association and assembly,
- Responsibility for health and safety standards,
- Prohibition of discrimination,
- Conducting risk-based audits,
- Consideration of human rights and environmental risks in procurement and purchasing processes, especially when selecting or entering into contracts with new suppliers
- Providing supplier employees with access to Hillenbrand's complaint mechanisms.

These guiding principles are part of our contractual agreements with our suppliers. We expect them to also commit to respecting human rights and protecting the environment, to establish appropriate due diligence processes and to pass on these principles and expectations to their own suppliers.

B. Holistic environmental protection

Every entrepreneurial activity has far-reaching effects on the environment. This is particularly true for manufacturing industries. In order to live up to our responsibility, Hillenbrand has set itself the goal of recording and managing its environmental impact, in many areas in close cooperation with our suppliers and business partners. In this context, we are committed as follows:

Hazardous Materials: working with hazardous materials only takes place within the strict limits set by national and international laws.

Please note that nothing contained in this policy should be deemed to create any contractual obligation or right, or otherwise serve to modify your at-will employment status. Further, the Company reserves the right to add and delete, interpret, modify and otherwise administer these policies in accordance with its business judgment.

HILLENBRAND

Waste Management: Waste is handled, collected, transported, stored and disposed of in an environmentally sound manner. Waste management is conducted in accordance with relevant global and regional hazardous waste management regulations.

Conflict Minerals: All products used or manufactured are free of conflict minerals. Conflict minerals include tin, tantalum and tungsten and their ores and gold from conflict and high-risk areas as defined by Regulation (EU) 2017/821, Section 1502 of the Dodd-Frank Act (U.S.) or other applicable comparably stringent national, supranational or international standards.

We comprehensively engage our suppliers to protect the environment with the help of the [Supplier Standards](#). Accordingly, we expect our suppliers to:

- Act in accordance with applicable legal norms and international standards relating to the environment,
- Minimize pollution and continuously improve environmental protection; and
- Establish and apply an appropriate environmental management system.

II. Procedure Description

The procedure for implementing human rights and environmental due diligence consists of the following components:

A. Risk management

The cornerstones for the implementation of human rights and environmental due diligence are, on the one hand, the identification of risks and potential impacts and, on the other hand, the derivation of effective measures.

Hillenbrand has therefore created the conditions for effective risk management. Such as the set-up of a "Supply Chain Due Diligence Council", at which experts from various disciplines periodically exchange views on human rights and environmental issues and work towards the continuous improvement of existing processes.

B. Risk analysis

At least once a year or on an ad hoc basis, the Hillenbrand Chief Procurement Officer or designee conducts a risk analysis to identify potential risks in the supply chain, but also in its own business area. The risk analysis is divided into several steps.

First, an abstract risk analysis is carried out based on the master data of our direct suppliers and macro-economic risk profiles (e.g. country or industry-related risks). The results of this analysis are then verified in the concrete risk analysis based on specific data (e.g. from supplier self-reports with questions regarding specifically identified risks, audits, external rating agencies). The identified risks are finally weighted and prioritized using the appropriateness criteria (e.g., possibility of influence).

The results of the risk analysis are communicated to Hillenbrand's management and published annually where and when as required by applicable law.

Please note that nothing contained in this policy should be deemed to create any contractual obligation or right, or otherwise serve to modify your at-will employment status. Further, the Company reserves the right to add and delete, interpret, modify and otherwise administer these policies in accordance with its business judgment.

HILLENBRAND

C. Preventive measures

If human rights or environment-related risks are identified in our own business area as part of the risk analysis, Hillenbrand will take appropriate preventive measures without delay. These measures must be suitable for preventing or minimizing risks.

If we identify a risk at a direct supplier, we immediately initiate appropriate preventive measures against the supplier and monitor their implementation on a risk basis. We proceed in the same way if we have substantiated knowledge of factual indications that suggest a possible breach of duty by an indirect supplier.

Our preventive measures include:

- Training for employees: Hillenbrand offer our employees training on human rights, covering topics such as equal treatment, freedom of expression, sustainability, occupational health and safety, etc. For employees with direct supplier contact, we also offer training to raise awareness of the identification of human rights and environmental risks.
- In addition, Hillenbrand offers training sessions for suppliers that also cover human rights topics on the risk adjusted as needed basis.
- Hillenbrand has implemented a comprehensive supply chain risk reduction program. We have clearly formulated our expectations of suppliers in our [Supplier Standards](#) and have also made corresponding agreements with suppliers to pass on these expectations in the supply chain. As part of our selection process, new suppliers are screened by means of appropriate questionnaires and, if necessary, audits before they are added. Finally, we also carry out regular control measures such as self-disclosure and audits on proven suppliers.

The effectiveness of these measures is regularly reviewed and, if necessary, further developed and adapted to effectively counter new or changed risks.

D. Remedial measures

If, in the course of a risk analysis or other review, we identify potential issues, we will initiate remedial measures to prevent, end or minimize such issues. In our own business area, the remedial measures must lead to the prevention, elimination or remediation of the issue. In the supply chain, as appropriate, we jointly develop action plans together with our suppliers to solve and remediate the issues. In exceptional cases - such as very serious infringements - we may terminate the business relationship with the supplier in question.

E. Concern Procedure

In order to be able to identify any human rights and environment-related risks at an early stage, Hillenbrand has established appropriate concern mechanisms, which can be found at <https://ir.hillenbrand.com/corporate-governance/ethics-compliance>. Our concern hotline, staffed by ethics and compliance experts, is a confidential way to report possible violations of this Policy, [Hillenbrand's Code of Ethical Business Conduct](#), applicable laws or corporate policies. All potential parties, notably our employees as well as business partners and external third parties can reach the reporting hotline 24 hours a day, seven days a week in different languages.

Please note that nothing contained in this policy should be deemed to create any contractual obligation or right, or otherwise serve to modify your at-will employment status. Further, the Company reserves the right to add and delete, interpret, modify and otherwise administer these policies in accordance with its business judgment.

HILLENBRAND

In addition, potential concerns can be reported confidentially online at concern.hillenbrand.com.

Both reporting channels can be accessed anonymously if permitted by local law.

Globally valid [Concern Procedure Rules](#) define the procedure and the corresponding responsibilities. Their aim is to ensure a fair and transparent procedure that takes into account both the principle of proportionality for the person concerned and the protection of the whistleblower. This guideline also sets the standard for the assessment and consequences of violations of the rules.

After receiving the concern, our team of experts carries out an initial preliminary analysis of the potential incident. If an incident is confirmed, appropriate remedial and preventive measures will be taken.

Hillenbrand does not tolerate retaliation against anyone who reports a concern in good faith, or against anyone who participates in an investigation.

F. Reporting obligations

At Hillenbrand, the Chief Procurement Officer or designee is responsible for monitoring supplier risk management and other due diligence obligations under applicable laws and international standards.

Hillenbrand publishes annual [sustainability reports](#) where and when applicable by law.

G. Regular review

The aforementioned measures for the implementation of human rights and environmental due diligence are reviewed by the Chief Procurement Officer or designee periodically, but at least annually in advance of the reporting deadline, as well as on an ad hoc basis.

Hillenbrand reserves the right to amend this Policy at any time.

4. Authorization and Revision History

4.1 Authorization

Date Approved	Version No.	Approved by	Position
20 November 2023	1.0.0	HI Compliance Review Board	HI Compliance Review Board

4.2 Policy Owner: Chief Procurement Officer

4.3 Revision History

Date	Version No.	Change Description	Author	Position
N/A	Supply Chain Transparency Policy	Superseded Policy	Procurement Department	N/A

Please note that nothing contained in this policy should be deemed to create any contractual obligation or right, or otherwise serve to modify your at-will employment status. Further, the Company reserves the right to add and delete, interpret, modify and otherwise administer these policies in accordance with its business judgment.

HILLENBRAND

13 November 2023	1.0.0	Initial Version	Michael Isaak Raphael Strehle	Deputy Chief Compliance Officer Director, Legal Operations, Strategy & Digitalization
13 November 2023	1.0.0	Initial Distribution Version	Michael Isaak Raphael Strehle	Deputy Chief Compliance Officer Director, Legal Operations, Strategy & Digitalization

4.4 CRB Review History

Date	Version No.	CRB Review	Author	Position
N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Please note that nothing contained in this policy should be deemed to create any contractual obligation or right, or otherwise serve to modify your at-will employment status. Further, the Company reserves the right to add and delete, interpret, modify and otherwise administer these policies in accordance with its business judgment.